

# Zeitreise in Erding

Dreifache Vor-Premiere der berühmten Filmreihe von Klaus Bichlmeier in der Kreismusikschule

**Erding** – Vergangenen Sonntag lud Filmregisseur Klaus Bichlmeier zu einer Film-Matinee der ganz besondern Art in die Erdinger Kreismusikschule ein.

Seine Filmreihe „Zeitreise München“ feierte ihr fünfjähriges Jubiläum. Mit anderen Worten, die bisher gedrehten zwölf Filme dieser Reihe laufen nun seit fünf Jahren dauerhaft in den Münchner Kinos – ein Rekord, der bisher nur noch von der Rocky Horror Picture Show überboten wird (weshalb man in München Bichlmeiers Filme schon scherzhaft als „Rocky Horror Munich Show“ betitelt).

Zur also bereits renommierten „Zeitreise München“ Film-

ler Peter Böhme. Alle drei hielten im Vorfeld der Filmaufführungen jeweils kurze Ansprachen, die jeder mit seiner eigenen persönlichen Note zu würzen wusste. Bereits hier wurde das Publikum gekonnt auf einen sowohl humoristischen als auch informativen Vormittag eingestellt.

Der erste gezeigte Film des Triple-Features war eine Zeitreise zurück in die Sechziger, nämlich eine Dokumentation darüber, wie der Flughafen ins Erdinger Moos kam. Regie: Klaus Bichlmeier.

Im Anschluss daran wurde eine weitere Dokumentation gezeigt, „Hexen – wie es wirklich war“, die das Schicksal der Hexenverfolgungen di-



Das Herzstück der Film-Matinee (v.l.): Darsteller Peter Böhme, Darstellerin und Regisseurin Maila Riepertinger und Darsteller, Produzent und Drehbuchautor Klaus Bichlmeier.

16. Jahrhundert, um so etwas nicht erlebt haben zu müssen.

Joe und der Goldrausch in Bayern“, uraufgeführt. Im Vorgang sorgte ein Auftritt von Peter Böhme in voller Cowboy-Montur für waschechtes Western-Feeling, als er im abgedunkelten Saal, unterlegt von der Gänsehaut-erzeugenden Kultmusik von Ennio Morricone zwischen den Reihen des Publikums hindurchschritt. Böhme zeigte sogar sein Gesangstalent, in dem er auf der Gitarre ein kurzes Lied zum Besten gab, ehe der Film schließlich gestartet wurde.

2016 ist für das Genre ein Jubiläumsjahr, denn vor genau hundert Jahren wurde 1916 der erste Westernfilm

überhaupt gedreht. Die bayerische Westernkomödie unter der Regie von Maila Riepertinger traf den Geschmack des Publikums (darunter auch Musikproduzent Stefan Moll)

offensichtlich voll und ganz, denn der Saal bebte fast durchgängig vor Lachern.

Der anschließende Applaus war daher folgerichtig sowohl für Klaus Bichlmeier als auch für die anwesenden Darsteller noch einmal eine weitere Bestätigung dafür, dass die Vor-Premiere ein voller Erfolg gewesen war.

Man darf sich schon jetzt auf weitere geplante Filme der Reihe „Zeitreise München“ freuen.

Heggmair

Immer Neues von dahoam!  
Folgt uns auf

HAIO Erding  
WOCHENENDE

Intelligenzblatt  
WOCHENENDE



Die Zuschauer im Saal der Kreismusikschule Erding.

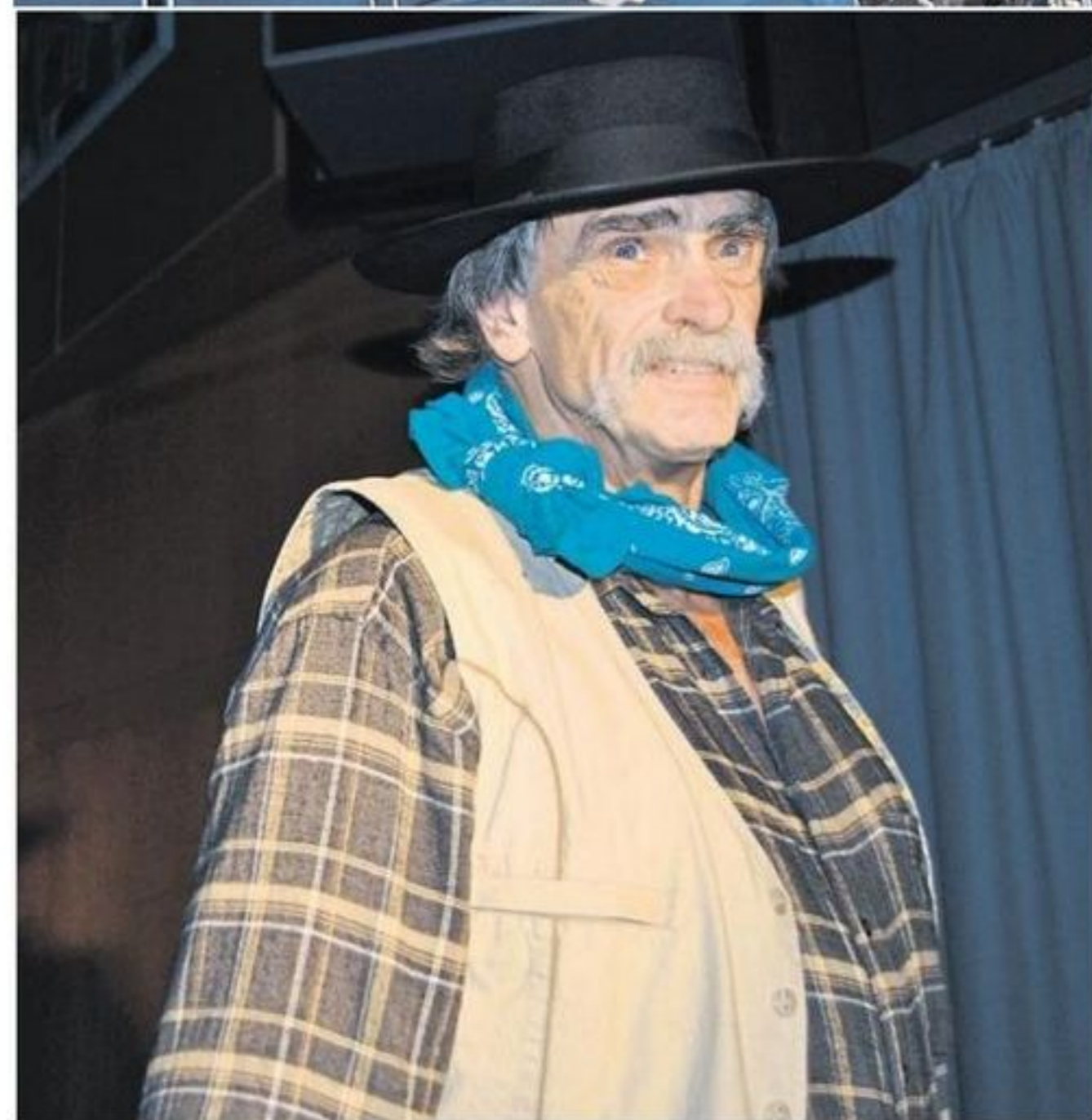
Nach den ersten beiden Filmen gab es eine Pause, in der sich die Besucher am bereitgestellten Buffet verköstigen und stärken konnten.

Gleichzeitig wurde auch das Finale eines im Vorfeld ausgerufenen Fotowettbewerbes abgehalten, dessen Ausgang per voting von den Zuschauern bestimmt werden konnte.

Das Ergebnis des Wettbewerbes war eine unerwartete Überraschung für den Sieger – denn es war Klaus Bichlmeier selbst, der sich dafür sogar ein wenig peinlich berührt vor dem amüsierten Publikum entschuldigte. Die Preis-DVD (also eine aus seinem eigenen Repertoire) verschenkte er daher sogleich an eine Dame aus dem Publikum.

Platz Zwei des Fotowettbewerbes ging an Lothar Sack, den dritten Platz holte sich Michelle Schwädt.

Anschließend wurde der dritte und letzte Film, „Isar-



Der Hut sitzt, das Cowboy-Outfit ebenso – Darsteller Peter Böhme ging voll und ganz in seiner Rolle als „Isar-Joe“ auf.

reihe gesellten sich nun drei weitere Werke, die am 11. November ihre Vor-Premiere in Erding feierten.

Anwesend waren Regisseur Klaus Bichlmeier, Darstellerin und Regisseurin Maila Riepertinger und „Isar Joe“-Darstel-

ler Peter Böhme. Alle drei hielten im Vorfeld der Filmaufführungen jeweils kurze Ansprachen, die jeder mit seiner eigenen persönlichen Note zu würzen wusste. Bereits hier wurde das Publikum gekonnt auf einen sowohl humoristischen als auch informativen Vormittag eingestellt.



Um die Verpflegung der Zuschauer am Buffet kümmerten sich (v.l.): Sabine Allaj, Sandra und Maila Riepertinger und Daniel Hanitzsch.

Fotos: Heggmair